



ST. URSEN-VORSORGESTIFTUNG

Jahresbericht 2017

Inhaltsverzeichnis	Seite
Zusammenfassung	3
Bilanz	4
Betriebsrechnung	5
Anhang zur Jahresrechnung	6
1. Grundlagen und Organisation	6
2. Aktive Versicherte und Rentner	7
3. Art der Umsetzung des Zweckes	8
4. Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit	8
5. Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsrad	9
6. Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses	13
7. Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung	16
8. Auflagen der Aufsichtsbehörde	17
9. Weitere Informationen in Bezug auf die finanzielle Lage	17
10. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag	17
Anlagekategorien / Anlagevorschriften BVV2 Art. 55 / Performanceauswertungen	18
Bericht der Revisionsstelle	19

Stiftungsräte

Feller Franz, Balm b. Günsberg	Präsident	1)
Schmid Jürg, Niedergösgen	Vizepräsident	2)
Fuchs Beat, Niedergösgen	Aktuar	1)
Bucher Anton, Balsthal	Mitglied	2)
Grolimund Ruedi, Nuglar	Mitglied	2)
Nikol Hans Alberto, Oftringen	Mitglied	2)
Studer Peter H., Langendorf	Mitglied	3)
Umbricht Urs, Lohn-Ammannsegg	Mitglied	1)

1) Arbeitgebervertreter

2) Arbeitnehmervertreter

3) Staatsvertreter

Geschäftsführung

Max Ryf
 KMU Treuhandpartner AG Luterbach
 Nordstrasse 11
 4542 Luterbach
 Tel. 032 681 30 81, Fax 032 681 30 71
 E-mail: st.ursenvorsorge@bluewin.ch
 www.sanktursen-vorsorgestiftung.ch

Zusammenfassung

Rendite / Deckungsgrad / Technischer Zinssatz

Das Jahr 2017 ist für alle Vorsorgeeinrichtungen in finanzieller Hinsicht ein sehr gutes Jahr gewesen. Die St. Ursen-Vorsorgestiftung macht hier keine Ausnahme. Dank einer Rendite von 5.27 % auf dem Gesamtvermögen (Vorjahr: 2.87 %) und weiteren positiven Effekten konnte der Deckungsgrad von 105.3 % auf 108.6 % gesteigert werden – und dies trotz der Senkung des technischen Zinssatzes von 2.50 % auf 2.25 %. Wenn der kapitalisierte Staatsbeitrag nicht berücksichtigt wird, beträgt der Deckungsgrad neu 103.8 % gegenüber 99.8 % im Vorjahr. Weil der unter den Aktiven bilanzierte kapitalisierte Staatsbeitrag keinen Ertrag abwirft, liegt die Gesamtrendite tiefer als die von den beiden Vermögensverwaltern ausgewiesene Brutto-performance auf dem jeweils verwalteten Vermögen. Bei der Regiobank Solothurn AG waren es stattliche 6.94 % und die Crédit Suisse wies 5.41 % aus. Die Wertschwankungsreserve konnte mit über 1 Mio geäufnet werden und beträgt nun fast 88 % der Zielgrösse. Sie stellt einen Puffer für zukünftige Verluste an der Börse dar.

Versicherte

Bei den Aktiven Versicherten standen 14 Eintritten 9 Austritte gegenüber, 3 Personen sind in den wohlverdienten Ruhestand getreten, so dass Ende Jahr 171 Personen in dieser Kategorie versichert waren. Es handelt sich um 116 Frauen und 55 Männer.

Leider sind im abgelaufenen Jahr zwei Personen als Folge einer schweren Krankheit verstorben. Es handelt sich um Frau Maria Raab, die erst 58-jährig von uns gehen musste und Frau Gabriele Schmidt, die erst vor einem Jahr pensioniert worden war. Wir werden den beiden Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren. Aktuell zählen wir 51 Altersrentner, zwei Invalidenrentner und je eine Witwen- und einen Witwerrentner.

Stiftungsrat

Nach der Wahl von Agnell Rickenmann durch den Regierungsrat zum residierenden Domherrn des Standes Solothurn hat dieser seine Demission als Stiftungsrat der St. Ursen-Vorsorgestiftung eingereicht. Sein Nachfolger ist der von der Mitgliederversammlung im November 2016 gewählte erste Ersatz Hans Alberto Nikol. Er hat sein Amt im Mai 2017 angetreten.

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle hat im April 2018 die Jahresrechnung 2017 gepr uft und empfiehlt dem Stiftungsrat deren Genehmigung.

Der Präsident



Franz Feller

Der Geschäftsführer



Max Ryf

6. April 2018

BILANZ	Index Anhang	31.12.2017	31.12.2016
		CHF	CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen		38'476'957.21	37'881'580.44
Flüssige Mittel und Geldmarktanlagen	71	508'400.10	622'026.25
Forderungen	72	183'009.05	348'196.43
Wertschriften Regiobank AG	64	18'146'216.00	17'445'186.52
Wertschriften Credit Suisse AG	64	17'952'132.06	17'471'086.24
Wertschriften LODH	64	0.00	26'685.00
Kapitalisierter Staatsbeitrag	73	1'687'200.00	1'968'400.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	74	86'998.80	9'652.55
Total Aktiven		38'563'956.01	37'891'232.99
PASSIVEN			
Passive Rechnungsabgrenzung/Verbindlichkeiten	75	48'241.65	151'135.95
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		35'465'554.43	35'844'976.60
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	521	18'811'767.98	19'437'734.40
Vorsorgekapital Invalide	522	109'658.45	584'587.20
Vorsorgekapital Rentner	54	15'693'128.00	15'492'655.00
Technische Rückstellungen	55+56	851'000.00	330'000.00
Wertschwankungsreserven		3'050'159.93	1'895'120.44
Wertschwankungsreserven	63	3'050'159.93	1'895'120.44
Freie Mittel/Unterdeckung		0.00	0.00
Stand zu Beginn der Periode		0.00	0.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss		0.00	0.00
Total Passiven		38'563'956.01	37'891'232.99

BETRIEBSRECHNUNG

Index Anhang

2017**2016**

CHF

CHF

Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen**2'141'027.98****2'131'536.23**

Beiträge Arbeitnehmer		713'158.30	706'441.45
Beiträge Arbeitgeber		955'018.05	944'516.10
Beiträge von Dritten	76	276'985.68	271'716.48
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		153'000.00	114'000.00
Sanierungsbeiträge		0.00	0.00
Zuschüsse Sicherheitsfonds	80	42'865.95	94'862.20

Eintrittsleistungen**486'166.49****1'077'516.60**

Freizügigkeitseinlagen		486'166.49	1'077'516.60
------------------------	--	------------	--------------

Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen**2'627'194.47****3'209'052.83****Reglementarische Leistungen****-1'626'768.40****-1'959'820.75**

Altersrenten		-1'415'012.80	-1'395'193.80
Invalidentrenten		-44'687.40	-52'794.95
Kapitalleistungen		-167'068.20	-511'832.00

Austrittsleistungen**-1'780'300.81****-1'221'161.30**

Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-1'780'300.81	-1'221'161.30
Barauszahlungen/WEF		0.00	0.00

Abfluss für Leistungen und Vorbezüge**-3'407'069.21****-3'180'982.05****Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven****379'422.17****-548'704.35**

Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Aktive	521	813'028.27	846'379.45
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Invalide	522	474'928.75	-499'321.50
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital Rentner	54	-200'473.00	-806'306.00
Bildung/Auflösung technische Rückstellungen	55	-521'000.00	148'608.65
Verzinsung Vorsorgekapital Aktive	523	-187'061.85	-238'064.95

Ertrag aus Versicherungsleistungen**123'366.00****81'156.65**

Rückversicherer für IV-Renten und AGS	77	38'247.00	39'605.95
Überschussanteile aus Versicherungen		85'119.00	41'550.70

Versicherungsaufwand**-174'553.50****-227'494.30**

Versicherungsprämien	78	-174'553.50	-227'494.30
----------------------	----	-------------	-------------

Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil**-451'640.07****-666'971.22****Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage****2'014'042.61****1'077'094.45**

Vermögenserträge	65	2'297'592.28	1'355'376.04
Aufwand Vermögensverwaltung und Depotgebühren	652	-283'549.67	-278'281.59

Sonstiger Aufwand/Ertrag**-281'200.00****-281'200.00**

Abschreibung Staatsbeitrag	73	-281'200.00	-281'200.00
Übrige Erträge		0.00	0.00

Verwaltungsaufwand**-126'163.05****-134'661.25**

Allgemeine Verwaltung	79	-87'308.55	-99'531.20
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-33'446.00	-24'060.00
Aufsichtsbehörden		-5'408.50	-11'070.05

Ergebnis vor Bildung Wertschwankungsreserve**1'155'039.49****-5'738.02****Auflösung(+)/Bildung(-) Wertschwankungsreserve****-1'155'039.49****5'738.02****Ertrags(+)/-Aufwandüberschuss(-)****0.00****0.00**

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

11 Rechtsform und Zweck

Unter dem Namen "St. Ursen-Vorsorgestiftung" besteht eine im Sinne des Gesetzes betreffend die staatliche Besoldungsreform vom 17. Februar 1918, Abschnitt H (Reorganisation des Pfarrer-Pensionsfonds), Ziff. I bis IV des Gesetzes betreffend Beteiligung des Staates an der Roth-Stiftung des Kantons Solothurn vom 29. März 1915 Ziff. II und des Gesetzes vom 21. März 1946 betreffend die Roth-Stiftung Ziff. 1 § 12 am 19.9.1922 errichtete Stiftung, Urkundenänderung am 30.3.2006, im Sinne von Art. 80 ff ZGB, Art. 331 OR und Art. 48 Abs. 2 BVG.

12 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge unter der Nr. 1100 eingetragen; sie erfüllt in jedem Falle mindestens die gesetzlichen Bestimmungen. Die Stiftung erbringt ihre Leistungen nach dem Beitragsprimat. Sie ist Empfängerin von Beiträgen des Sicherheitsfonds.

13 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde	17.02.1918/30.03.2006
Vorsorge-Statuten	15.11.2010, in Kraft seit 1.01.2011 Nachtrag 1 vom 21.02.2013, in Kraft ab 1.01.2013 Nachtrag 2 vom 17.08.2016, in Kraft ab 1.01.2017
Anlagereglement	Reglement vom 21.04.2015, in Kraft ab 1.01.2015 Anhang 1-5 vom 30.10.2012, in Kraft ab 1.01.2013 Anhang 1 geändert am 25.08.2015, in Kraft ab 1.10.2015
Reglement über Sitzungsgelder und Spesen	Reglement vom 30.11.2011, in Kraft ab 1.01.2012
Richtlinien zu den vers.-technischen Rückstellungen	21.02.2013, in Kraft rückwirkend ab 31.12.2011
Reglement über Teiliquidation	Reglement vom 15.11.2010 und 15.04.2011, in Kraft ab 1.06.2009

14 Paritätisches Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

	<u>Funktion</u>		<u>Amts-dauer bis</u>	<u>AG / AN</u>
Feller Franz	Präsident	1)	2019	AG
* Schmid Jürg, Pfarrer	Vizepräsident	1)	2019	AN
Fuchs Beat	Aktuar	1)	2019	AG
Bucher Anton, Pfarrer	Mitglied		2019	AN
Grolimund Ruedi	Mitglied		2019	AN
Nikol Hans Alberto	Mitglied		2019	AN
* Studer Peter H.R.	Vertreter Staat		2021	AG
Umbricht Urs	Vertreter Synode		2020	AG
* <i>Austritt 2018</i>				
Max Ryf	Geschäftsführer	1)		
KMU Treuhandpartner AG	Tel. 032 681 30 81			
Nordstrasse 11	Fax 032 681 30 71			
4542 Luterbach	st.ursenvorsorge@bluewin.ch			

1) Kollektive Zeichnungsberechtigung zu zweien

15 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	pk.vista AG, Muttenz Dr. P. Merstetter
Revisionsstelle	Bargetzi Revisions AG, Solothurn (Reg.-Nr. 100367)
Aufsichtsbehörde	BVSA, BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau (Reg.-Nr. 1100)
Vermögensverwaltung	Regiobank Solothurn AG, Solothurn Credit Suisse AG, Zürich

16 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2017	31.12.2016
Röm.-kath. Kirchgemeinden des Kantons Solothurn	41	46
Zweck- und Seelsorgeverbände	8	8
Synode und weitere Institutionen	4	3
Total Arbeitgeber	53	57

2 Aktive Versicherte und Rentner**21 Aktive Versicherte**

	31.12.2017	31.12.2016
Männer	55	54
Frauen	116	115
Total Aktive Versicherte	171	169
Stand der Versicherten am 1. Januar	169	169
Eintritte	14	17
Austritte	-9	-11
Pensionierungen	-3	-4
Invaldisierungen	0	-2
Todesfälle	0	0
Stand Aktive Versicherte am 31. Dezember	171	169

22 Rentenbezüger

	31.12.2017	31.12.2016
Altersrentner	51	49
Witwen-/Witwerrenten	2	1
Invalidenrentner	2	3
Total Rentner	55	53
Stand der Versicherten am 1. Januar	53	48
Übertritte aus Aktiven Versicherten (inkl. IV)	3	6
Todesfälle	-2	-1
Veränderung Witwen-/Witwerrenten	1	
Stand Rentenbezüger am 31. Dezember	55	53

3 Art der Umsetzung des Zwecks

31 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die St. Ursen Stiftung wurde 1918 vom Kanton Solothurn gegründet, ist eine öffentlich-rechtliche Stiftung mit nichtkirchlichem Zweck und gehört zu den Personalvorsorgeeinrichtungen gemäss BVG.

Es handelt sich um eine umhüllende Stiftung nach dem Beitragsprimat, das heisst, die Altersleistungen richten sich grundsätzlich nach dem individuell vorhandenen Sparguthaben. Die Leistungen für Tod und Invalidität werden hingegen in Prozent des versicherten Verdienstes bestimmt. Die Risiken Tod und Invalidität werden bei der Basler-Versicherung rückversichert, somit handelt es sich um eine teilautonome Vorsorgeeinrichtung.

32 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Ohne anders lautende Regelung innerhalb eines Anschlussvertrages sind die in Art. 4.2. erwähnten Altersgutschriften zu 60 % durch die Arbeitgeber und zu 40 % durch die versicherte Person zu finanzieren. Die Stiftung kann den Arbeitgebern eine andere Finanzierungsaufteilung anbieten (paritätische Finanzierung gem. OR Art. 331 Abs. 2 ist zu beachten); zur Zeit (ab 01.01.2011) besteht für den einzelnen Arbeitgeber die Möglichkeit, gemäss Anschlussvertrag die Altersgutschriften je zur Hälfte durch den Arbeitgeber und die versicherte Person zu finanzieren. Nebst den Altersgutschriften wird ein Beitrag zur Abdeckung von Risiko- und Nebenkosten in % des Beitragslohnes erhoben. Der Beitragssatz ist vom Stiftungsrat periodisch zu überprüfen, den Erfordernissen anzupassen sowie sämtlichen versicherten Personen und Arbeitgebern schriftlich mitzuteilen. Zur Zeit (ab 01.01.2011) beträgt der Beitragssatz 5% des Beitragslohnes. Die Beiträge für Risiko- und Nebenkosten sind je zur Hälfte durch die versicherte Person und den Arbeitgeber zu finanzieren.

33 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Besteht eine erhebliche Unterdeckung (Deckungsgrad gem. BVV2 < 90 %), so kann der Stiftungsrat zur Wiederherstellung des finanziellen Gleichgewichtes Sanierungsbeiträge erheben, falls die in Art. 12, Ziffer 5, Abs. 2 der Statuten genannten Massnahmen nicht ausreichen. Diese werden in Prozenten des versicherten Lohnes (1% bis 5%) festgelegt, sind angemessen anzusetzen, zeitlich zu beschränken und bleiben bei der Bestimmung der Austrittsleistung unberücksichtigt. In begründeten Fällen können die Sanierungsbeiträge im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten auch auf die Rentenbezüger ausgedehnt werden.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

41 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

42 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48a BVV2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag.
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert.
- Wertschriften (inkl. Anlagefonds & -stiftungen, Obligationen): Kurswert, festverzinsliche mit Marchzinsen.
- Abgrenzungen und Nicht-technische Rückstellungen: Bestmögliche Schätzung der Geschäftsführung.
- Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen: Berechnung durch Experten für die berufliche Vorsorge.

43 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Bei den Rechnungslegungs- und Bewertungsgrundsätzen wurden im Berichtsjahr keine Änderungen vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

51 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Pensionskasse ist teilautonom. Für die Risiken Tod und Invalidität besteht bis zum Alter 65 eine Rückversicherung. Das Risiko Alter trägt sie selber, ebenso wie die Anlagerisiken auf den Vermögensanlagen. Rückversicherungsvertrag BASLER Versicherung Nr. 50/0.059.091.

52 Entwicklung und Verzinsung der Vorsorgekapitalien

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
521 Stand der Sparguthaben am 1.1.	19'437'734.40	20'031'950.85
Sparbeiträge Arbeitnehmer	486'486.25	478'911.20
Sparbeiträge Arbeitgeber	728'346.00	716'986.45
Freizügigkeitseinlagen bei Eintritt	486'166.49	1'077'516.60
Freiwillige Einkäufe	153'000.00	114'000.00
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-1'780'300.81	-1'221'161.30
Auszahlungen Vorbezüge WEF/Scheidung/Pensionierung	-167'068.20	-511'832.00
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-719'658.00	-1'502'045.75
Einlage durch Versicherungsleistung	0.00	14'098.05
Korrektur infolge Art. 17	0.00	1'245.35
Verzinsung des Sparkapitals	187'061.85	238'064.95
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	18'811'767.98	19'437'734.40
522 Stand der Sparguthaben Invalide am 1.1.	584'587.20	85'265.70
Altersgutschriften	14'988.65	8'596.15
Weitere Beiträge und Einlagen	0.00	6'248.65
Übertrag von VK Aktiven infolge Invalidität	0.00	483'091.35
Freizügigkeitsleistungen bei Reaktivierung und Austritt	0.00	0.00
Auflösung infolge Pensionierung, Tod	-493'276.40	0.00
Verzinsung des Sparkapitals	3'359.00	1'385.35
Total Vorsorgekapital Invalide	109'658.45	584'587.20
523 Verzinsung Sparguthaben		
<i>provisorisch, unterjährig (prospektiv)</i>	<i>1.00%</i>	<i>1.25%</i>
definitiv (retrospektiv)	1.00%	1.25%

Die Verzinsung der Sparkonten erfolgt zweistufig, indem der Stiftungsrat jeweils aufgrund der finanziellen Lage einen vorsichtig anzusetzenden *provisorischen, unterjährigen* Zinssatz für das Folgejahr sowie einen definitiven Zinssatz für das abgelaufene Rechnungsjahr festlegt. Der provisorische Zinssatz kommt als pro-rata Zins für unterjährige Ereignisse (Austritte, Pensionierungen etc.) zur Anwendung.

53	Summe der Altersguthaben nach BVG	31.12.2017	31.12.2016
		CHF	CHF
	Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	9'421'188.00	9'236'117.00
	BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.25%
54	Entwicklung des Vorsorgekapitals Rentner	31.12.2017	31.12.2016
		CHF	CHF
	Stand des Deckungskapitals am 1.1.	15'492'655.00	14'686'349.00
	Übertrag von VK Aktiven infolge Pensionierung	719'658.00	1'018'954.40
	Ausbezahlte Altersrenten	-1'415'012.80	-1'395'193.80
	Anpassung Technischer Zinssatz	303'461.00	595'033.00
	Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	592'366.80	587'512.40
	Total Vorsorgekapital Rentner	15'693'128.00	15'492'655.00
	Anzahl Rentner (Details siehe Index 22)	55	53

Die Vorsorgekapitalien der Rentner werden jedes Jahr individuell berechnet. In beiden Jahren kamen die Berechnungsgrundlagen BVG2015 (P2015) zur Anwendung. Während im Vorjahr noch ein technischer Zinssatz von 2.50 % die Grundlage bildete, wurde im Berichtsjahr ein TZ von 2.25 % als Berechnungsbasis eingesetzt. Die Anpassung der Neuberechnungen enthält v.a. folgende Komponenten: Verzinsung Deckungskapital, Mutationen aus Todesfall, Pensionierungen, Witwenrenten, versicherungstechnische Risikoprämien. Aufgrund der finanziellen Lage erfolgte auch im Jahr 2017 keine Erhöhung der Renten.

55	Zusammensetzung Technische Rückstellungen	31.12.2017	31.12.2016
	Übersicht	CHF	CHF
	Umwandlungssatz (Aktive)	167'000.00	0.00
	Ergänzung FZG 17	4'000.00	2'000.00
	Anpassungsmarge (Rentner)	188'000.00	77'000.00
	Rentenausgleichsfonds (Rentner)	256'000.00	251'000.00
	Pendente Leistungsfälle	236'000.00	0.00
	Ungenügende Risikobeiträge (Aktive)	0.00	0.00
	Total Technische Rückstellungen	851'000.00	330'000.00

Entwicklung Technische Rückstellungen im Detail

Umwandlungssatz (Aktive)

Stand am 1.1.	0.00	242'000.00
Veränderung aus Reduktion UWS	0.00	-1'049'000.00
Veränderung aus Senkung technischer Zins (TZ)	167'000.00	972'000.00
Veränderung aus Anpassung technischer Grundlagen	0.00	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	0.00	-165'000.00
Stand 31.12	167'000.00	0.00

	31.12.2017	31.12.2016
Ergänzung FZG 17		
Stand am 1.1.	2'000.00	2'608.65
Veränderung aus Reduktion UWS	0.00	0.00
Veränderung aus Senkung technischer Zins (TZ)	0.00	0.00
Veränderung aus Anpassung technischer Grundlagen	0.00	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	2'000.00	-608.65
Stand 31.12	4'000.00	2'000.00
Anpassungsmarge (Rentner)		
Stand am 1.1.	77'000.00	0.00
Veränderung aus Senkung technischer Zins (TZ)	3'000.00	3'000.00
Veränderung aus Anpassung technischer Grundlagen	0.00	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	108'000.00	74'000.00
Stand 31.12	188'000.00	77'000.00
Rentenausgleichsfonds (Rentner)		
Stand am 1.1.	251'000.00	234'000.00
Veränderung aus Senkung technischer Zins (TZ)	5'000.00	9'000.00
Veränderung aus Anpassung technischer Grundlagen	0.00	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	0.00	8'000.00
Stand 31.12	256'000.00	251'000.00
Pendente Leistungsfälle		
Stand am 1.1.	0.00	0.00
Veränderung aus Senkung technischer Zins (TZ)	0.00	0.00
Veränderung aus Anpassung technischer Grundlagen	0.00	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	236'000.00	0.00
Stand 31.12	236'000.00	0.00
Total technische Rückstellungen		
Stand am 1.1.	330'000.00	478'608.65
Veränderung aus Reduktion UWS	0.00	-1'049'000.00
Veränderung aus Senkung technischer Zins (TZ)	175'000.00	984'000.00
Veränderung aus Anpassung technischer Grundlagen	0.00	0.00
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	346'000.00	-83'608.65
Stand 31.12	851'000.00	330'000.00

56 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die versicherungstechnischen Berechnungen basieren auf den folgenden Grundlagen:

- technische Grundlagen BVG 2015 (P 2015)
- technischer Zinssatz 2.25 % / Im Vorjahr: 2.50 %

57 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Im September 2015 ist der versicherungstechnische Bericht per 31. Dezember 2014 von der pkvista erstellt worden. Die Gesamtbeurteilung des Experten lautet:

"Wir bestätigen der St. Ursen-Vorsorgestiftung, dass sie in der Lage ist, ihre reglementarischen Verpflichtungen zu erfüllen, und dass die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Insbesondere können wir bestätigen, dass die geltenden Grundsätze der Angemessenheit, der Kollektivität, der Gleichbehandlung und der Planmässigkeit eingehalten werden. Von den gesamten reglementarischen Beiträgen gemäss der Betriebsrechnung 2014 werden 9% zur Finanzierung der Leistungen für die Risiken Tod und Invalidität verwendet."

Der Experte weist im Übrigen auf folgende Punkte hin und macht, wo nötig, Empfehlungen:

- a) Der Deckungsgrad gem. BVV2 beträgt 108.1 %, ohne Berücksichtigung des kapitalisierten Staatsbeitrags beläuft er sich aber lediglich auf 100.4 %.
- b) Die laufende Amortisation (Abschreibung) des kapitalisierten Staatsbeitrags dient der Annäherung der beiden Deckungsgrade und ist sehr zu begrüßen.
- c) Die Sollgrösse der Wertschwankungsreserve sollte überprüft und/oder ausgedehnt werden.
- d) Die Finanzierung der laufenden Renten gestaltet sich vorderhand ohne Probleme. Aufgrund des zunehmenden Rentenvolumens ist der Mittelabfluss jedoch im Auge zu behalten.
- e) Aufgrund der massiv gesunkenen Renditeerwartungen und der möglichen Entwicklung der Verpflichtungsstruktur ist der Prozess zur Reduktion des technischen Zinssatzes wieder aufzunehmen. Zur Bewertung und Bilanzierung sei ein Niveau von 2.5 % oder tiefer anzustreben.

Das nächste versicherungstechnische Gutachten wird auf der Grundlage der Jahresrechnung 2017 erstellt. In der Zwischenzeit erfolgt vom Experten jeweils für den Jahresabschluss eine Berechnung der Vorsorgekapitalien Rentner sowie der technischen Rückstellungen.

58 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	31.12.2017	31.12.2016	
	CHF	CHF	
Aktiven (Bilanzsumme)	38'563'956.01	37'891'232.99	
./. Passive Rechnungsabgrenzung/Verbindlichkeiten	-48'241.65	-151'135.95	
Verfügbares Vorsorgevermögen (Vv)	38'515'714.36	37'740'097.04	
Vorsorgekapital Aktiv Versicherte	18'811'767.98	19'437'734.40	
Vorsorgekapital IV-Rentner	109'658.45	584'587.20	
Vorsorgekapital Rentner	15'693'128.00	15'492'655.00	
Technische Rückstellungen	851'000.00	330'000.00	
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	35'465'554.43	35'844'976.60	
Deckungsgrad (mit kap. Staatsbeitrag)	108.6%	105.3%	
Entwicklung des Deckungsgrades:			
2005	103.3%	2006	109.5%
2007	108.2%	2008	90.0%
2009	100.9%	2010	101.4%
2011	96.6%	2012	100.7%
2013	104.0%	2014	109.6%
2015	105.4%	2016	105.3%
2017	108.6%		

Deckungsgrad ohne kapitalisierten Staatsbeitrag	31.12.2017	31.12.2016
Vorsorgevermögen mit Staatsbeitrag (s. oben)	38'515'714.36	37'740'097.04
./.. Kapitalisierter Staatsbeitrag	-1'687'200.00	-1'968'400.00
Verfügbares Vorsorgevermögen (Vv)	36'828'514.36	35'771'697.04
Notwendiges Vorsorgekapital (Vk)	35'465'554.43	35'844'976.60
Deckungsgrad (ohne Staatsbeitrag)	103.8%	99.8%

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

61 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Anlageausschuss:

Franz Feller, Präsident
 Jürg Schmid, Vizepräsident
 Max Ryf, Mitglied

Stiftung:

Präsident des Stiftungsrates
 Vizepräsident des Stiftungsrates
 Geschäftsführer

Anlagereglement

Reglement vom 21.04.2015, in Kraft ab 1.1.2015
 Anhang 1-5 vom 30.10.2012, in Kraft ab 1.1.2013
 Anhang 1 geändert am 25.08.2015, in Kraft ab 1.10.2015

Vermögensverwaltung

Regiobank Solothurn AG, Solothurn
 Credit Suisse AG, Zürich

Unterschriftenregelung
 gegenüber den Banken

Je ein Mitglied des Stiftungsrates und der Geschäftsführung
 zeichnen kollektiv zu Zweien

62 Zulässige Anlagen gemäss Art. 53 lit. e BVV2

Beide Vermögensverwaltungsbanken bestätigen, dass sämtliche Anlagen gemäss Art. 53 lit. e BVV2 und gemäss Anlagereglement getätigt und deren Bestimmungen eingehalten worden sind.

Von den erweiterten Anlagemöglichkeiten wurde kein Gebrauch gemacht.

Loyalität in der Vermögensverwaltung gemäss Art. 48f -h BVV2

Die gesetzlichen Bestimmungen zur Loyalität in der Vermögensverwaltung (Art. 53 BVG und Art. 48f BVV2) werden eingehalten. Personen, die mit der Anlage und Verwaltung von Vorsorgevermögen betraut sind, legen jährlich einen schriftlichen Ausweis ab, ob und gegebenenfalls welche Vermögensvorteile ihnen zugeflossen sind.

Nicht offenlegungspflichtig sind Bagatel- und übliche Gelegenheitsgeschenke bis zu einem Betrag CHF 100 im Einzelfall bzw. CHF 500 pro Kalenderjahr.

Die Revisionsstelle hat im Rahmen der ordentlichen Prüfung der Jahresrechnung das Vorliegen der Erklärung geprüft.

63 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	1'895'120.44	1'900'858.46
Auflösung/Bildung	1'155'039.49	-5'738.02
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	3'050'159.93	1'895'120.44
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve (Betrag)	3'470'279.00	3'429'711.02
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-420'119.07	-1'534'590.58

Die Höhe der erforderlichen WSR richtet sich nach prozentualen Ansätzen pro Anlagekategorie. Diese Ansätze basieren auf finanzökonomischen Überlegungen und können vom Stiftungsrat jederzeit entsprechend den Risikofaktoren auf den Anlagemärkten angepasst werden. Die notwendige WSR wird alljährlich im Rahmen der Abschlusserstellung in Abhängigkeit von Art und Umfang der Anlagen neu berechnet. Siehe nachstehend.

Detail der Wertschwankungsreserven gemäss Ziffer 6 des Anlagereglements

			SOLL	IST
			CHF	CHF
<i>Gemäss Tabelle am Schluss des Anhangs</i>				
Liquidität	1'634'187	0%	0.00	0.00
Hypotheken Schweiz	1'162'960	2%	23'259.20	20'443.39
Obligationen CHF Inland	7'677'400	3%	230'322.00	202'438.75
Obligationen Fremdwährungen	2'815'219	10%	281'521.90	247'440.28
Obligationen Emerging Market	1'482'486	10%	148'248.60	130'301.32
Aktien Schweiz	6'132'375	15%	919'856.25	808'496.57
Aktien Ausland	4'149'295	20%	829'859.00	729'394.57
Immobilien Schweiz indirekt	8'489'021	5%	424'451.05	373'066.14
Alternativanlagen	3'063'805	20%	612'761.00	538'578.90
Total "SOLL/IST" der Wertschwankungsreserve			3'470'279.00	3'050'159.93

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Details siehe entsprechende Tabelle am Schluss des Anhangs

Total Vermögensanlagen (ohne kap. Staatsbeitrag)	36'876'756.30	35'922'832.75
davon kostentransparente Anlagen	36'713'073.30	35'922'832.75
davon intransparente Kollektivanlagen	163'683	0.00
Anteil kostentransp. Anl. (Kostentransparenzquote)	99.56%	100.00%

65 Erläuterung Netto-Ergebnisse aus Vermögensanlage (1)

	2017	2016
	CHF	CHF
Wertschriftenerfolg Regiobank	1'199'906.71	593'213.49
Wertschriftenerfolg Credit Suisse	944'470.44	611'046.68
Wertschriftenerfolg LODH	-3'603.75	-1'147.49
UB TER-Kosten (2)	157'965.68	155'718.01
Zinsen auf Freizügigkeitsleistungen/Bankspesen	-1'146.80	-3'454.65
Aufwand Vermögensverwaltung (3)	-283'549.67	-278'281.59
651 Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	2'014'042.61	1'077'094.45

(1) Die Wertschriftenerfolge enthalten sowohl realisierte Verkaufsgewinne/-verluste wie auch Bewertungsgewinne/-verluste. Die Wertschriften bei Lombard Odier (LODH) sind im Berichtsjahr abgestossen worden.

Die beiden Vermögensverwalter stellen monatlich detaillierte Auswertungen zur Verfügung. Am Schluss des Anhangs finden sich Performance-Auswertungen für das ganze Berichtsjahr.

(2) Beim Ausweis der kollektiven Vermögensanlagen (Bestand und Rendite) sind die TER-Kosten (Total Expense Ratio) bereits abgezogen. Weil sie aber gemäss FER 26 bei den Vermögensverwaltungskosten auszuweisen sind, müssen sie vorgängig beim Wertschriften-erfolg dazu gezählt werden.

	2017	2016
(3) Details zu den Kosten der Vermögensverwaltung	CHF	CHF
Vermögensverwaltungskosten Regiobank	57'652.81	54'650.10
RZ Vertriebsentschädigung Regiobank	-4'713.35	-6'323.10
Umsatzabgaben, etc. Regiobank	5'047.53	6'995.38
TER-Kosten Regiobank	71'794.23	73'169.76
<i>Totalkosten Regiobank</i>	<i>129'781.22</i>	<i>128'492.14</i>
Vermögensverwaltungskosten Credit Suisse	54'745.98	51'653.19
Umsatzabgaben, etc. Credit Suisse	3'851.02	6'588.01
TER-Kosten Credit Suisse	86'171.45	82'548.25
<i>Totalkosten Credit Suisse</i>	<i>144'768.45</i>	<i>140'789.45</i>
Wertschriftenbuchhaltung GL	9'000.00	9'000.00
652 Total Vermögensverwaltungskosten	283'549.67	278'281.59
653 Vermögensverwaltungskosten in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.77%	0.77%
Performance Gesamtverm. inkl. Staatsbeitrag	2017	2016
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	37'891'232.99	37'261'272.00
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	38'563'956.01	37'891'232.99
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	38'227'594.50	37'576'252.50
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	2'014'042.61	1'077'094.45
654 Performance auf dem Gesamtvermögen	5.27%	2.87%
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	38'227'594.50	37'576'252.50
./. Kapitalisierter Staatsbeitrag (Ende Jahr)	-1'687'200.00	-1'968'400.00
Gesamtvermögen ohne Staatsbeitrag	36'540'394.50	35'607'852.50
655 Performance auf Gesamtverm. ohne Staatsbeitrag	5.51%	3.02%

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung
--

	31.12.2017	31.12.2016
71 Flüssige Mittel	CHF	CHF
Kasse	0.00	0.00
Bankguthaben in CHF (1)	508'400.10	622'026.25
Bankguthaben in Fremdwährung (1)	0.00	0.00
Total Kasse, Bankguthaben	508'400.10	622'026.25
<i>(1) Ab 2016 wird hier nur das Bank-KK für die Abwicklung des operativen Geschäfts dargestellt. Alle anderen Bankkonti sind Bestandteile der Vermögensverwaltung bei den beiden Banken</i>		
72 Forderungen		
KK mit Versicherungsgesellschaft	84'546.55	259'100.05
Guthaben eidg. Verrechnungssteuer	98'462.50	89'096.38
Total Forderungen	183'009.05	348'196.43
73 Kapitalisierter Staatsbeitrag	1'687'200.00	1'968'400.00
Vor Jahren erfolgte eine Kapitalisierung des jährlich zufließenden Staatsbeitrags. Ende 2013 betrug der Wert CHF 2'812'000. Seit dem Jahr 2014 wird er jährlich linear um einen Zehntel abgeschrieben.		
74 Aktive Rechnungsabgrenzung		
Überschussanteile Rückversicherer	85'119.00	0.00
Übrige aktive Rechnungsabgrenzungen	1'879.80	9'652.55
Total Aktive Rechnungsabgrenzung	86'998.80	9'652.55
<i>(1) Ab 2016 sind diese in den Wertschriftenbeständen der beiden Vermögensverwalter enthalten</i>		
75 Passive Rechnungsabgrenzung/Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten	1'769.30	28'873.85
Pendente Austrittsleistungen	14'667.35	105'487.60
Übrige Abgrenzungen	31'805.00	16'774.50
Total Passive Rechnungsabgrenzung	48'241.65	151'135.95
	2017	2016
76 Beiträge von Dritten	CHF	CHF
Staatsbeitrag	276'985.68	271'716.48
Beitrag von Synode	0.00	0.00
Total Beiträge von Dritten	276'985.68	271'716.48
77 Ertrag aus Versicherungsleistungen		
Versicherungsleistungen für IV-Renten	28'955.40	39'233.75
Versicherungsleistungen für Altersgutschriften	9'291.60	372.20
Überschussanteile von Rückversicherer (1)	85'119.00	41'550.70
Total Ertrag aus Versicherungsleistungen	123'366.00	81'156.65
<i>(1) Im 2017 wurde rückwirkend für das Jahr 2016 der Betrag von CHF 46'476 gutgeschrieben</i>		

	2017	2016
78 Versicherungsaufwand	CHF	CHF
Versicherungsprämien für Risiken IV und Tod (1)	174'553.50	227'494.30
Total Versicherungsaufwand	174'553.50	227'494.30
<i>(1) Im Jahr 2017 wurde der Versicherungsvertrag neu ausgehandelt, was tiefere Kosten zur Folge hat</i>		
79 Verwaltungsaufwand		
Mitgliederversammlung	0.00	1'878.50
Honorare GF und Stiftungsrat	65'795.80	63'172.60
Experte für berufliche Vorsorge/Revisionsstelle	33'446.00	24'060.00
Aufsichtsbehörde (1)	5'408.50	11'070.05
Diverser Verwaltungsaufwand	21'512.75	34'480.10
Total Verwaltungsaufwand	126'163.05	134'661.25
<i>(1) Im 2016 ist erstmals eine Abgrenzung für das laufende Berichtsjahr verbucht worden</i>		
80 Zuschüsse Sicherheitsfonds	42'865.95	94'862.20
<i>Im Jahr 2016 waren die Zuschüsse zweier Jahre enthalten</i>		

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Solothurn hat die vom Stiftungsrat genehmigte Jahresrechnung 2016 zur Kenntnis genommen. In ihrem Bericht vom 4. September 2017 beschreibt sie die Entwicklung des Deckungsbeitrags und erwähnt, dass der technische Zinssatz gesenkt, die Umwandlungssätze reduziert und der kapitalisierte Staatsbeitrag planmässig wertberichtigt worden ist.

Im Übrigen weist sie darauf hin, dass die Versicherungsleistungen nicht mit dem Versicherungsaufwand verrechnet werden dürfen. Dieser Empfehlung ist im Berichtsjahr Folge geleistet worden.

Umsetzung der VO gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesell. (VegüV)

Die St. Ursen-Vorsorgestiftung nimmt die Stimmrechtsausübung bei Schweizer Aktiengesellschaften seit 01.01.2015 gemäss Art. 5.1 des Anlagereglementes systematisch wahr. Dabei folgt sie grundsätzlich den Empfehlungen der Stiftung Ethos. Der Stiftungsrat überprüft jährlich die Richtlinien der Stiftung Ethos. Ab 2015 wird das Stimmverhalten quartalsweise auf der Homepage publiziert. Wenn in Einzelfällen von den Empfehlungen der Stiftung Ethos abweichende Stimmen abgegeben worden sind, wird dies jeweils separat erwähnt. Die entsprechenden Publikationen sind auf Anfrage auch in gedruckter Form bei der Geschäftsführung erhältlich.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

91 Anlagestrategie

Die Rahmenbedingungen, auf welcher unsere Anlagestrategie basiert, werden aufmerksam weiterverfolgt.

Der Anlageausschuss überprüft monatlich die von den Banken erzielte Performance.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine bedeutende Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

64 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Portfolio	Geschäfts- führung	Bank Regio	Bank CS	Bank LODH	Zus.setzung	Anteil	Anlage-	Zus.setzung	Anteil
					31.12.2017	effektiv	Richtlinien	31.12.16	effektiv
Anlagekategorie	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	%	%	CHF	%
Forderungen und TA	270'008				270'008	1%	---	357'849	1%
Liquidität	508'400	851'967	273'820	0	1'634'187	4%	0 - 10%	1'099'205	3%
Hypotheken Schweiz	0	599'138	563'822	0	1'162'960	3%	2 - 10%	1'033'452	3%
Obli. CHF	0	4'043'093	3'634'307	0	7'677'400	21%	20 - 50%	7'897'936	22%
Obli. FW (ev. hedged in CHF)	0	1'404'269	1'410'950	0	2'815'219	8%	2 - 10%	2'867'402	8%
Obli. Emerging Markets	0	710'922	771'564	0	1'482'486	4%	2 - 5%	1'371'507	4%
Aktien Schweiz	0	3'229'363	2'903'012	0	6'132'375	17%	5 - 30%	5'645'110	16%
Aktien Ausland	0	2'238'560	1'910'735	0	4'149'295	11%	5 - 20%	3'830'269	11%
Immobilien Schweiz (indirekt)	0	3'777'519	4'711'502	0	8'489'021	23%	5 - 30%	8'190'853	23%
Alternative Anlagen									
Insurance Linked Securities	0	1'081'786	1'415'060		2'496'846	7%	0 - 10%	3'098'685	9%
Rohstoffe	0	209'599	187'188		396'787	1%	0 - 5%	355'649	1%
Hedge Funds	0	0	170'172	0	170'172	0%	0 - 2%	174'917	0%
Total Engagements	778'408	18'146'216	17'952'132	0	36'876'756	100%		35'922'833	100%
Kapitalisierter Staatsbeitrag	1'687'200				1'687'200			1'968'400	
Total gem. Bilanzsumme	38'563'956				38'563'956			37'891'233	

Zusätzliche Anlagevorschriften nach BVV2, Art. 55

Kategorie	Zus.-Setzung 31.12.2017	Anteil	BVV2 Limiten	Zus.-Setzung 31.12.2016	Anteil
Art. 55 lit. a) Grundpfandtitel	1'319'082	4%	50%	1'189'874	3%
Art. 55 lit. b) Aktien	10'281'670	28%	50%	9'475'379	26%
Art. 55 lit. c) Immobilien	8'489'021	23%	30%	8'190'853	23%
Art. 55 lit. d) Alternative Anlagen (Ford-ähnl. Anl.gem Art. 53 Abs. 3 BVV2)	3'063'806	8%	15%	3'628'854	10%
Art. 55 lit. e) Fremdwährungen ohne Währungsabsicherung	6'661'821	18%	30%	6'013'821	17%

Gemäss der Bestätigung des Portfoliomanagers waren die Wertschriften während des ganzen Jahres weder belehnt noch verpfändet.

Übersicht der intransparenten Kollektivanlagen per 31.12.16

Keine

Übersicht der intransparenten Kollektivanlagen per 31.12.17

ISIN	Anbieter	Produktenamen	Marktwert
LU1614179981	CS ILS SICAF	CS (Lux) IRIS Balanced Fund SBH	136'650
39429321	CS ILS SICAF	SICAV-SIF-Credit Suisse (Lux) IRIS	27'033
Total intransparente Kollektivanlagen			163'683

65 Performanceauswertungen

	Credit Suisse (1)			Regiobank (1)		
	Performance	Gewicht	Beitrag	Performance	Gewicht	Beitrag
Liquidität	-2.56%	2.76%	-0.02%	-26.08%	4.70%	-0.36%
Obligationen CHF	0.35%	21.40%	0.09%	0.73%	22.26%	0.17%
Obligationen FW (hedged)	1.39%	7.81%	0.11%	6.48%	11.66%	0.76%
Oblig. Emerging Market	9.04%	3.64%	0.35%	-	-	-
Aktien Schweiz	19.81%	16.21%	3.00%	22.49%	17.80%	3.65%
Aktien Ausland	16.27%	10.03%	1.62%	17.41%	12.34%	1.92%
Hypotheken	0.20%	2.23%	0.01%	0.32%	3.30%	0.01%
Immobilien Schweiz	5.07%	25.08%	1.30%	5.04%	20.82%	1.10%
Commodities	-1.42%	1.69%	-0.03%	84.15%	1.16%	0.02%
Ins. Linked Securities	-11.59%	8.22%	-1.05%	-8.20%	5.96%	-0.67%
Hedge Funds	2.60%	0.93%	0.03%	-	-	-
Total	5.41%	100.00%	5.41%	3.01%	100.00%	6.60%
Performance ganzes Jahr	Brutto 5.41%	Netto 5.09%	Benchmark 6.47%	Brutto 6.94%	Netto 6.60%	Benchmark 5.75%

(1) Die Credit Suisse weist die Brutto-Performance aus, die Regiobank hingegen die Netto-Performance

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

An den Stiftungsrat der St. Ursen-Vorsorgestiftung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der St. Ursen-Vorsorgestiftung, bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

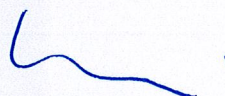
- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Solothurn, 5. April 2018

B A R G E T Z I Revisions AG



Kurt Bargetzi
zugelassener Revisionsexperte
(Reg.-Nr. 100367)